

Examenul de bacalaureat național 2014
Proba E. d)

Psihologie

Simulare

Profilul umanist din filiera teoretică, profilul servicii din filiera tehnologică și toate profilurile și specializările din filiera vocațională, cu excepția profilului militar

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.

Thema I (30 Puncte)

A. Schreiben Sie den Buchstaben, welcher der richtigen Antwort entspricht für alle angegebenen Situationen. Nur eine Variante ist richtig

1. Die einfachste informative Beziehung des Menschen mit der Welt und sich selbst bildet sich mit Hilfe:
 - a. Des Gedächtnisses
 - b. Der Darstellungen
 - c. Der Sprache
 - d. Der Sinnesempfindungen
2. Der sensorielle psychische Vorgang durch den wir die Dinge erkennen mit der Gesamtheit ihrer konkreten Eigenschaften, wenn sie auf unsere Sinnesorgane einwirken, ist:
 - a. Die Sinnesempfindung
 - b. Das Denken
 - c. Die Wahrnehmung
 - d. Die Darstellung
3. Die Darstellung macht den Übergang zu hohen kognitiven Prozessen und ist folgender Natur:
 - a. intuitiv-intellektiv
 - b. operational-figurativ
 - c. figurativ-intellektiv
 - d. operational-intellektiv
4. Der Vorgang des Denkens um Ähnlichkeiten und Unterschiede der Dinge festzulegen auf Grund eines Kriteriums ist:
 - a. Die Analyse
 - b. Der Vergleich
 - c. Die Synthese
 - d. Die Abstrahierung
5. Je nach vorhandener oder fehlender Absicht Informationen im Gedächtnis zu speichern kann der Vorgang des Speicherns sein:
 - a. Willkürlich oder unwillkürlich
 - b. Mechanisch oder logisch
 - c. Kurzzeitig oder langfristig
 - d. Über die Wahrnehmung oder über die Sprache
6. Die Träumerei als unwillkürliche Form der Vorstellungskraft ist gekennzeichnet durch die Tatsache, dass:
 - a. sie sich durch willkürliche und bewußte Kontrolle vollzieht
 - b. sie darauf beruht, die Schwierigkeiten der praktischen Aktivitäten bewußt zu machen

- c. sie einen chaotischen absurden Charakter hat
- d. sie sich auf Wünsche und Hoffnungen stützt und mit einem geringen Anteil der Vernunft.

18 Punkte

B. Die Temperamentzüge haben keinen psychologischen Inhalt an sich, sie gehören zu dem expressiven, energetisch-dynamischen Verhalten.

- 1. Nennen Sie zwei Merkmale des introvertierten Temperamenttypen. **6 Punkte**
- 2. Veranschaulichen Sie durch ein konkretes Beispiel zwei Eigenschaften des cholerischen Temperamentes. **6 Punkte**

Thema II (30 Punkte)

Die schulische Praxis zeigt, dass in der Regel der Lernprozess plurimotiviert ist, unterstützt von einer Reihe von Gründen, nicht nur von einem einzigen Grund. Trotzdem dominieren einige Gründe und dann können wir feststellen, dass einige Schüler lernen um gute Noten zu erreichen, um unter den ersten in der Klasse zu sein, während andere Schüler lernen, weil sie an einem bestimmten Fach Interesse haben und so viel wie möglich aus diesem Bereich erfahren wollen.

- A. Nennen Sie zwei Unterschiede zwischen der inneren und äußeren Motivation. **4 Punkte**
- B. Beschreiben Sie kurz die Überzeugungen als Strukturen der Motivation **6 Punkte**
- C. Zeigen Sie auf einer halben Seite eine Beziehung zwischen *Motivation* und *Leistung*. **10 Punkte**
- D. Veranschaulichen Sie anhand einem konkreten Beispiel die positive Motivation. **6 Punkte**
- E. Formulieren Sie ein Argument um folgende Aussage zu begründen: *die Motivation ist die innere Ursache des menschlichen Verhaltens*. **4 Punkte**

Thema III (30 Punkte)

A. Der folgende Text enthält psychologische Konzepte und hebt ihre Beziehungen hervor.:

Die Entscheidung, von den Psychologen als einer der komplexen Vorgänge des Denkens angesehen, bestimmt die Materialisierung der Perspektive des Traumes, als willkürliche Form der Phantasie für jeden Jugendlichen.

- 1. Beschreiben Sie den Sinn zweier psychischer Prozesse auf die sich der Text bezieht. **4 Punkte**
- 2. Erläutern Sie in etwa zehn Reihen eine Art durch die die Sprache an einem im Text erwähnten psychischen Prozesse teilnimmt. **6 Punkte**
- 3. Erklären Sie die spezifische Art, in der die im Text identifizierten und bei Punkt 1 genannten psychischen Prozesse interagieren, wobei sie auch die Kategorie oder das System, zu welchem sie gehören, nennen. **10 Punkte**

B. Wenn bekannt ist, dass *jede Person über eine einzigartige Struktur der Persönlichkeit verfügt* dann::

- 1. Erklären Sie die Aufgabe der Familie in der Bildung der Persönlichkeit. **6 Punkte**
- 2. Argumentieren Sie knapp dass der Ausdruck *“es gibt Personen die keine Persönlichkeit haben”* aus psychologischer Sicht falsch ist. **4 Punkte**